

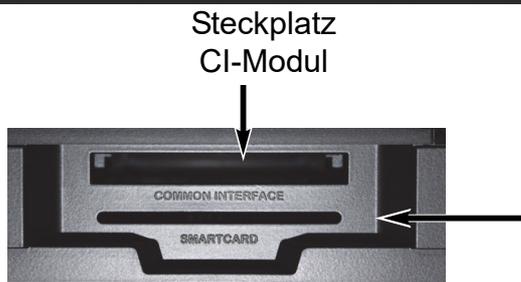
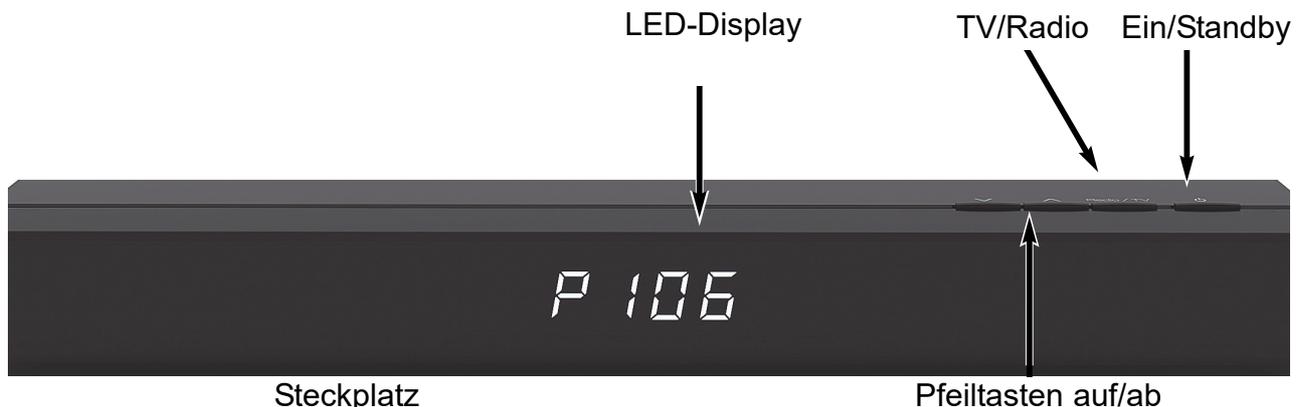
Kurzanleitung

TECHNISTAR S2 International Edition

Digitaler HD Receiver mit Conax-Kartenleser, einer Schnittstelle zur Aufnahme von CI/CI+-Modulen, sowie DVR-Aufnahmefunktion über die USB-Schnittstelle.



1 Abbildungen

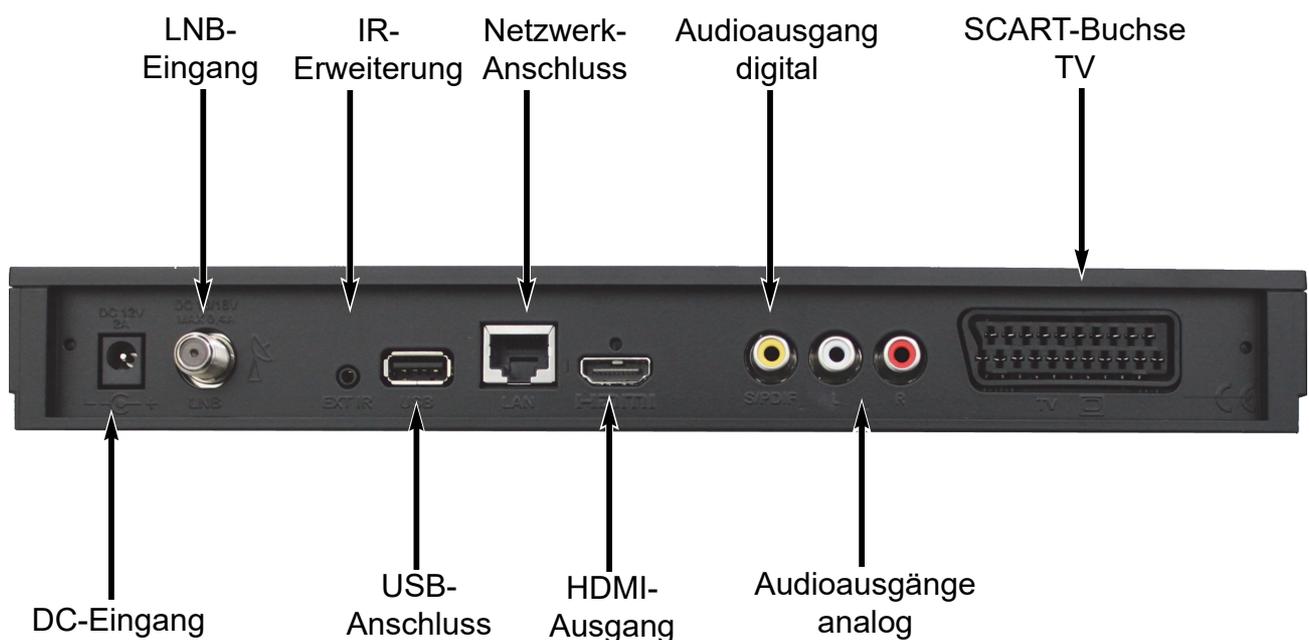


Kartenleser:

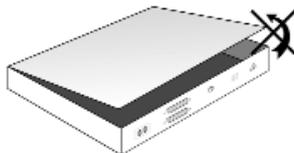
- > Schieben Sie die CONAX-Smartcard (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet) bis zum Anschlag in den Kartenleser ein.

Einlegen des CI / CI+ -Modules:

- > Beachten Sie die Anleitungen des Herstellers von CI / CI+ -Modul und Karte.
- > Schieben Sie die gewünschte Smartcard in das entsprechende CI-Modul.
- > Schieben Sie nun das CI-Modul vorsichtig in den Steckplatz ein.



-
- Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.



In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

- > das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- > das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- > bei erheblichen Fehlfunktionen
- > bei starken äußeren Beschädigungen

2.2 Betriebspausen

Während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z. B. Urlaub) sollte das Gerät vom Netz getrennt werden und das Antennenkabel entfernt werden. Bevor Sie das Gerät vom Netz trennen, sollten Sie es zunächst in Standby schalten und warten bis im Display die Uhrzeit angezeigt wird bzw. die rote LED leuchtet.

2.3 Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert.

Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.

Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird hervorgehoben.

In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die "Funktionstasten" rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste ("Multifunktionstaste") auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die "Funktionstasten" sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.

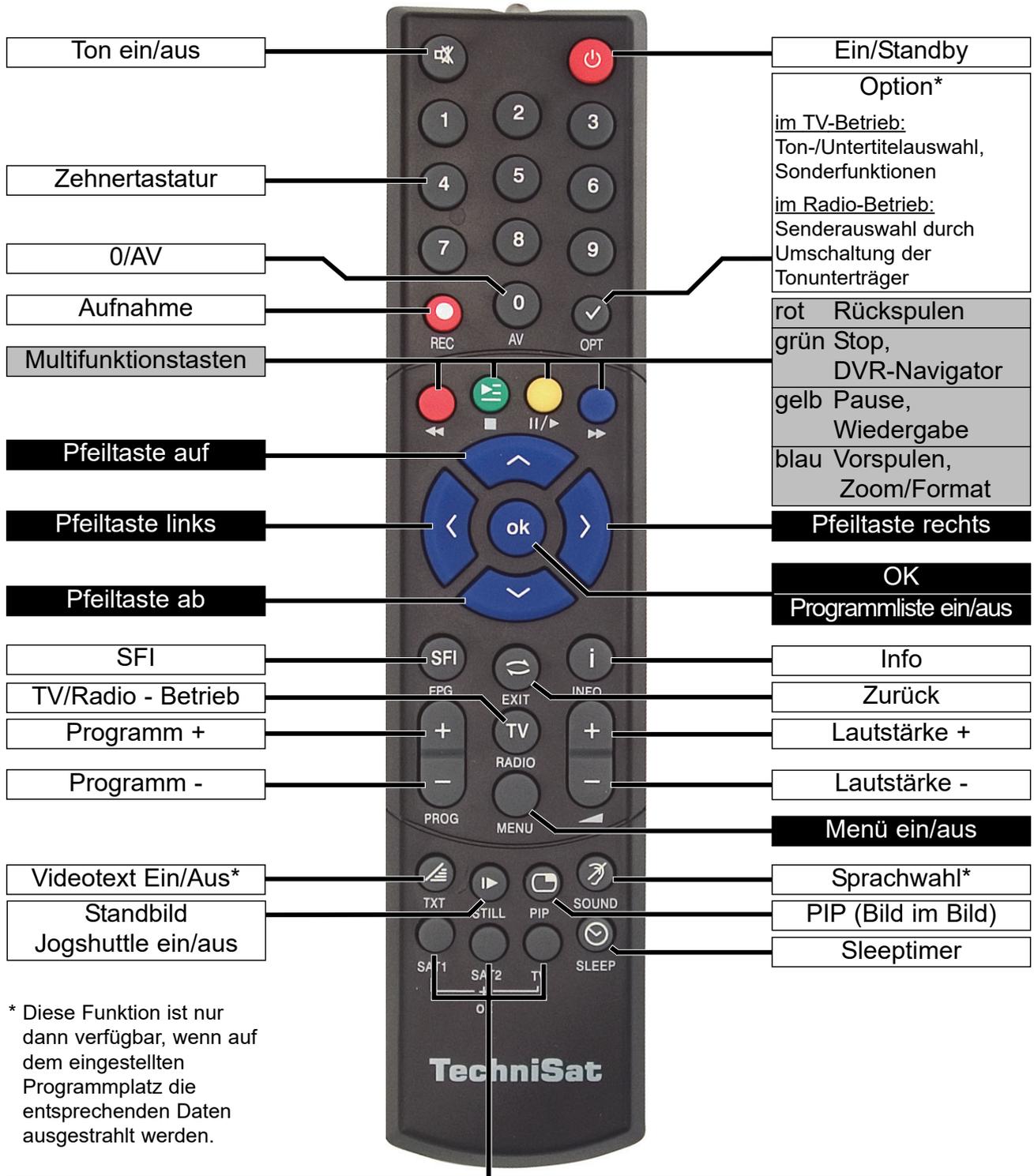
Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung **fett** gedruckt.

Hilfe: Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

2.4 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.





* Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn auf dem eingestellten Programmplatz die entsprechenden Daten ausgestrahlt werden.

Fernbedienoption:
 Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung zwei TechniSat-Receiver und ein TechniSat-Fernsehgerät mit gleicher Codierung bedient werden.
 > Zur Umstellung der Fernbedienoption drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste (**SAT1**, **SAT2** oder **TV**) und **OK!!!**

Beachten Sie:
 Zur Bedienung **dieses** Receivers, müssen die hier gewählte Fernbedienoption der Fernbedienung und der eingestellte Fernbedienocode übereinstimmen.

2 Bitte zuerst lesen

Bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut.

Im Lieferumfang sind enthalten:

- 1 Digital-Receiver, 1 Steckernetzgerät, 1 Fernbedienung, 1 Kurzbedienungsanleitung,
- 2 Batterien (1,5V Microzelle), 1 HDMI-Kabel

2.1 Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

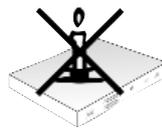
Bei elektrischen Geräten können funktionsbedingt Ableitströme auftreten. Diese sind, auch wenn sie durch ein leichtes „kribbeln“ wahrgenommen werden können, zulässig und ungefährlich.

Um diese Ableitströme zu vermeiden, muss die Neuinstallation oder die Zusammenschaltung von netzbetriebenen Geräten (Receiver, TV-Gerät usw.) in jedem Fall im stromlosen Zustand erfolgen d.h. alle Geräte müssen vom Netz getrennt sein.

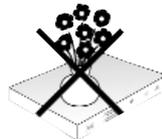
- Das Gerät darf nur in gemäßigttem Klima betrieben werden.



- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.



- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.



- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.



- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das -Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).



Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen

Hiermit erklärt TechniSat, dass sich das Gerät TechniStar S2 International Edition in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/35/EU und 2004/108/EG befindet.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 09/16
Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.
TechniSat und TechniStar S2 sind eingetragene Warenzeichen der

TechniSat Digital GmbH Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de

Technische Hotline 0180/5005-910

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00

(0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, bis 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunknetz.) Nach 19:00, sowie an Wochenenden und Feiertagen
0900-3 TECHNISAT (0900-3 832464728) (0,62 Euro/Min.)



HDMI, das HDMI-Logo und High Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Technologien, die durch U.S. Patente und andere Rechte für den Schutz geistigen Eigentums der Rovi Corporation geschützt sind. Reverse-Engineering und Disassemblieren sind untersagt.

This item incorporates copy protection technology that is protected by U.S. patents and other intellectual property rights of Rovi Corporation. Reverse engineering and disassembly are prohibited.

Manufactured under license of Dolby Laboratories. Dolby, Dolby Audio and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.



2.5 Wichtiger Hinweis zur Datensicherung

Wir empfehlen vor Abgabe des Receivers zu Wartungszwecken bei Ihrem Fachhändler alle Speichermedien bzw. Datenträger zu entfernen.

Die Wiederherstellung von Daten ist nicht Bestandteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten. TechniSat übernimmt keine Gewähr für den Verlust oder die Beschädigung von Daten während der Reparatur.

3 Wichtiger Hinweis

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

die vorliegende Kurzanleitung beschreibt die wichtigsten Anschlussmöglichkeiten und die Grundbedienschritte, um Ihnen einen ersten schnellen Einstieg in die Handhabung des TechniStar S2 zu ermöglichen.

Eine ausführliche Bedienungsanleitung finden Sie auf der beiliegenden CD-ROM.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, diese ausführliche Bedienungsanleitung zu lesen, können Sie bei TechniSat kostenlos eine gedruckte Version der Bedienungsanleitung anfordern.

In der Bedienungsanleitung sind viele weitere Funktionen beschrieben, welche in dieser Kurzanleitung keine Erwähnung finden. Außerdem sind in der Bedienungsanleitung viele zusätzliche Informationen zu den einzelnen Gerätefunktionen und Einstellungen aufgeführt, die Ihnen die Möglichkeiten und den Sinn der Einstellungen und Funktionen näher erläutern.

4 Fernbedienung

4.1 Batteriewechsel

- > Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung, indem Sie ihn in Pfeilrichtung schieben und anschließend anheben.
- > Die mitgelieferten Batterien unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen.
- > Batteriefach wieder schließen.

4.2 Fernbedienocode

Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung ein TechniSat-Fernsehgerät sowie zwei TechniSat-Receiver mit gleicher Codierung bedient werden.

- > Zur Umstellung der Fernbedienoption drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste (SAT1, SAT2 oder TV) und **OK**.

5 Anschluss des DVB-Receiver

- a. Netzverbindung
- b. Verbindung des LNB mit dem **LNB-Eingang** des DVB-Receiver.
- c. HDMI-Verbindung des DVB-Receiver mit dem Fernsehgerät.
- d. Scartverbindung des DVB-Receiver mit dem Fernsehgerät.
- e. Verbindung der Audio-Ausgänge mit einer HiFi-/Surround-Anlage.



Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 8.

5.1 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Beschädigungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

- a** Nachdem Sie alle Verbindungen entsprechend der folgenden Punkte hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Steckernetzgerät mit einer Steckdose **230 V / 50-60 Hz**.

5.2 Außeneinheit

- b** Verbinden Sie den **LNB-Eingang** des Digital-Receivers durch geeignete Koaxialkabel mit Ihrer Außeneinheit.

5.3 Anschluss an ein Fernsehgerät

- c** Verbinden Sie Receiver (**HDMI-Ausgang**) und Fernsehgerät (HDMI-Eingang) durch ein HDMI-Kabel.
Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, schaltet dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf den HDMI-Eingang um.

Alternativ:

- d** Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel.
Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Sat-Betrieb umgeschaltet.
Ggf. ist es erforderlich die Signalart an Ihr Fernsehgerät anzupassen.

5.4 HiFi- / Surround-Verstärker

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-/Surround-Verstärker anschließen.

5.4.1 Digital

- e** Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** mit dem elektrischen bzw. optischen Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung.

Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal zur Verfügung.

5.4.2 Analog

- e** Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers.
(z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!)

5.5 USB-Buchse

Die USB-Buchse dient zum Update der Betriebssoftware und zum Übertragen von Daten. Außerdem können Sie über die Funktionen MPEG-, MP3- bzw. JPG-Wiedergabe auf MPEG-, MP3- bzw. JPG-Dateien des USB-Speichermediums zugreifen. In die USB-Buchse können Sie auch einen WLAN-Dongle, z. B. den TechniSat USB-WLAN Adapter (Art. Nr. 0000/3633), einstecken, um den Receiver in ihr bestehendes WLAN-Netzwerk einzubinden.

5.6 Netzwerkbuchse (RJ45)

Die USB-Buchse dient zum Update der Betriebssoftware und zur Wiedergabe von Bildern, Musik und Filmen.

6 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie es nun wie ein.

Einschalten des Gerätes

- > Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät einschalten.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes wird automatisch der Installationsassistent **AutoInstall** gestartet. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receiver vornehmen.

Im jeweiligen Installationsschritt wird erläutert, welche Einstellungen vorgenommen werden können.

- > Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen. Das Gerät startet anschließend mit einer Standard-Vorprogrammierung.

 In den folgenden Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen durch Drücken der Taste **OK** übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt.

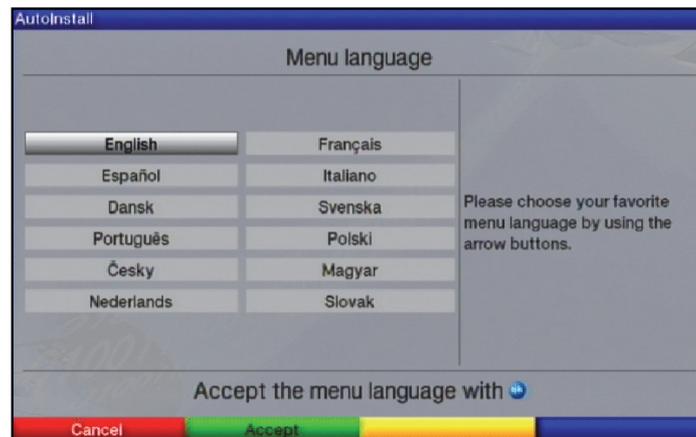
 Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel.

Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bediensprache

- > Beim Start des Installationsassistenten erscheint zunächst das Auswahlfenster für die **Bediensprache**.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Bediensprache.
-  Entsprechend dieser Auswahl wird automatisch die bevorzugte Audiosprache eingestellt.
- > Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Ländereinstellung zu gelangen.

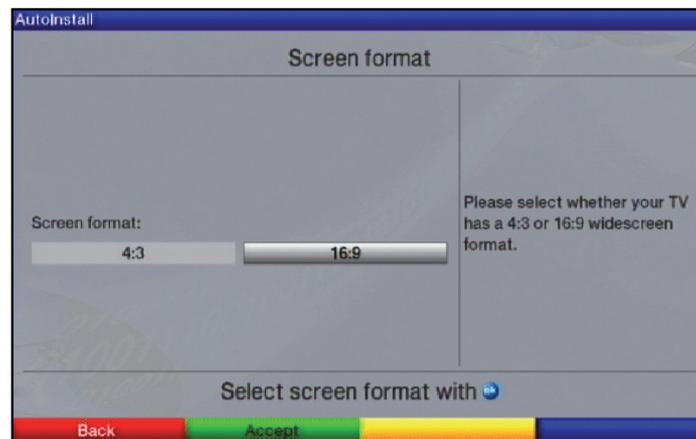
Ländereinstellung



- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird. Entsprechend dieser Auswahl erfolgt die Einstellung der Zeitzone und die Sortierung der Programmliste.
-  Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen sowie auf die Sommer-/Winterzeit angepasst. Außerdem erfolgt anhand dieser Einstellung die automatische Sortierung der Programme im Installationsassistenten sowie nach einer Sendersuche.
- > Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Auswahl des Bildformates zu gelangen.

Bildformat

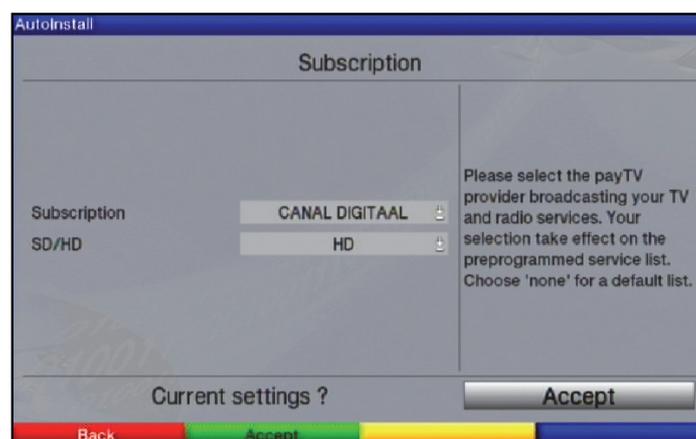
- > Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Bildformat des angeschlossenen Fernsehgerätes ein.
- i** Entsprechend Ihrer Auswahl erfolgt die automatische Anpassung des Bildformates an das Fernsehgerät.



- > Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zum nächsten Installationsschritt zu gelangen.
- i** Wurde bei der Länderauswahl eines der Länder **Belgien, Niederlande** oder **Luxemburg** ausgewählt, dann gelangen Sie als nächstes zur Auswahl des Programmanbieters. Andernfalls wird die Installation mit der Auswahl der Antennensignale fortgesetzt.

Programmanbieter-Auswahl

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten**, die Zeile **Subscription**.

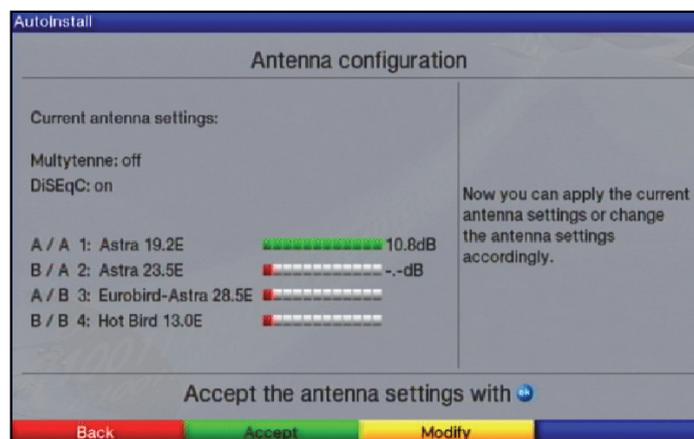


- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Fenster mit den zur Auswahl stehenden Programmanbietern.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmanbieter aus.
- > Schließen Sie das Fenster wieder durch Drücken der Taste **OK**.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten**, die Zeile **SD/HD**.

- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Fenster mit den zur Auswahl stehenden Einträgen **HD** und **SD**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus.
-  Bei der Auswahl **HD** werden beim später folgenden Suchlauf sowohl HD als auch SD Programme gesucht und abgespeichert. Bei der Auswahl **SD** nur die SD-Programme.
- > Schließen Sie das Fenster wieder durch Drücken der Taste **OK**.
- > Zum Übernehmen der Einstellungen markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen**.
- > Indem Sie mit der Taste **OK** bestätigen, gelangen Sie zum nächsten Installationsschritt.

Antennenkonfiguration

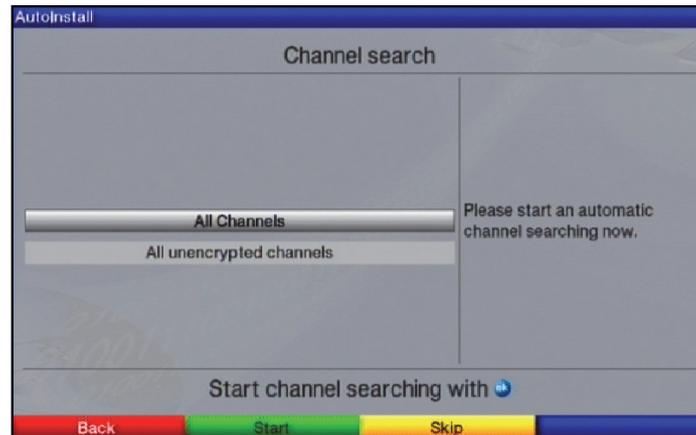
In diesem Installationsschritt können Sie die Einstellung Ihres Digital-Receivers an die Konfiguration Ihrer Antenne anpassen.



- > Wenn Sie die Standard-Antenneneinstellung übernehmen möchten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Fahren Sie in diesem Fall mit dem Punkt "**Sendersuche**" fort.
- > Wenn die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage nicht der Standard-Einstellung entspricht, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Ändern**.
- > Nehmen Sie nun die Antenneneinstellungen gemäß Ihrer Empfangsanlage vor und drücken Sie anschließend die **rote** Funktionstaste **Zurück**, um zur Übersicht der Antennenkonfiguration zurück zu gelangen.
- > Bestätigen Sie anschließend mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Sendersuche zu gelangen.

Sendersuche

Um die Programmliste zu aktualisieren, können Sie einen Sendersuchlauf durchführen.

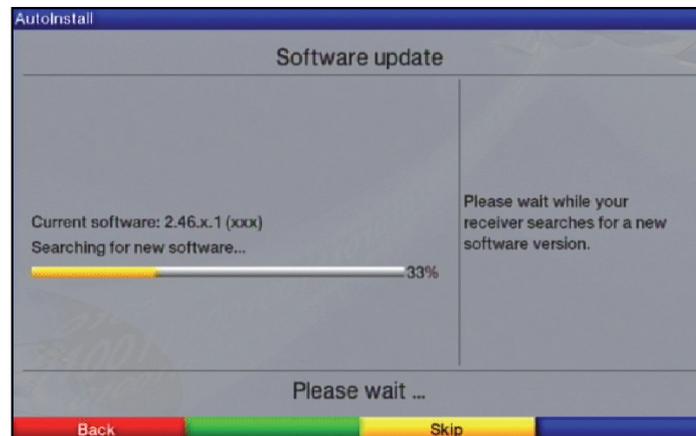


- > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender**, wenn Sie frei empfangbare und verschlüsselte Programme suchen möchten, oder **Alle unverschlüsselten Sender**, wenn Sie nur freie Programme suchen möchten.
- > Indem Sie die Suche mit der **grünen** Funktionstaste starten, wird ein automatischer Sendersuchlauf durchgeführt.
- i** Dabei werden alle in der Antennenkonfiguration eingestellten Satelliten nach Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmblendungen.
- i** Wird die Sendersuche übersprungen, wird die Werksprogrammliste geladen.
- i** Wurde bei der Länderauswahl eines der Länder **Belgien, Niederlande** oder **Luxemburg** ausgewählt, wird anstelle des oben beschriebenen Sendersuchlaufs ein **Fastscan** nach den Vorgaben des Programmanbieters durchgeführt.



Software-Aktualisierung

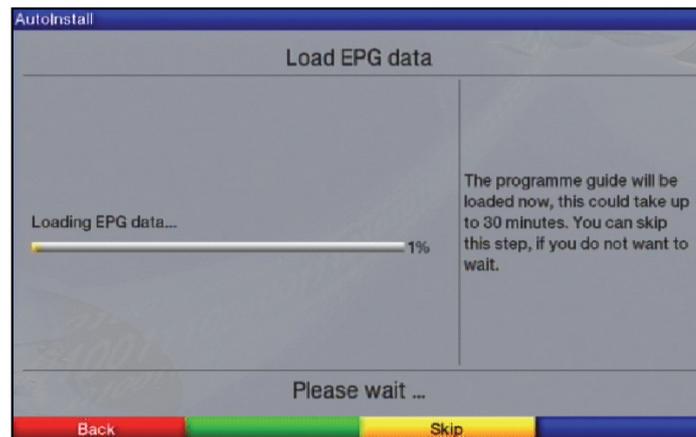
Nun überprüft der Digital-Receiver, ob eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie automatisch ein Software-Update durchführen.



- > Möchten Sie das Suchen einer neuen Software sowie ggf. das Laden der Software nicht abwarten, so können Sie diesen Schritt durch Drücken der **gelben** Funktionstaste überspringen.
- i Wurde die Suche nach einer neuen Software bzw. deren Aktualisierung übersprungen, so führt ihr Gerät zu der im Menü **Software-Aktualisierung** eingestellten Zeit erneut einen Test durch und lädt die Software automatisch, sofern Sie die Funktion aktiviert bleibt und sich das Gerät zu diesem Zeitpunkt im Standby-Betrieb befindet.
- > Steht keine neuere Gerätesoftware zur Verfügung, so gelangen Sie durch Drücken der Taste **OK** zum nächsten Schritt des Installationsassistenten.
- > Wurde hingegen eine neue Gerätesoftware gefunden, können Sie durch Drücken der Taste **OK** das automatische Software-Update starten.
- i Am Bildschirm erscheint nun die Anzeige **“Software Aktualisierung, bitte haben Sie etwas Geduld.”** mit einem Fortschrittsbalken, der Ihnen den Fortschritt des Downloads anzeigt. Danach erscheinen zusätzlich zwei weitere Fortschrittsbalken, die Ihnen den Fortschritt der einzelnen Aktualisierungsschritte innerhalb des Gerätes anzeigen. Anschließend wird der AutoInstill fortgesetzt.

EPG-Daten laden

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift EPG (**E**lectronic **P**rogram **G**uide). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, muss Ihr Receiver zunächst die EPG-Daten vom Satelliten herunterladen. Dazu startet Ihr Receiver, nachdem die Programmlistenaktualisierung bzw. die Sendersuche abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der EPG-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.



- > Wenn Sie das Laden der SFI-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang überspringen. Drücken Sie dazu die **gelbe** Funktionstaste **Überspringen**.
- i** Wurde die EPG-Aktualisierung übersprungen, so lädt ihr Gerät zu der im Menü **Programmzeitschrift** eingestellten Zeit automatisch die EPG-Daten, sofern Sie die automatische EPG-Aktualisierung aktiviert bleibt und sich das Gerät außerdem zu diesem Zeitpunkt im Standby-Betrieb befindet. Zudem können Sie die Aktualisierung auch jederzeit manuell starten.

Beenden des Installationsassistenten



- > Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten mit der **grünen** Funktionstaste **Abschließen**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.

7 Grundlegende Bedienung

Sehr geehrter Kunde,

in den folgenden Punkten wird Ihnen zunächst die grundlegende Bedienung sowie wiederkehrende Bedienschritte des Gerätes vorgestellt. Dies soll Ihnen das Lesen der Anleitung erleichtern, da somit das wiederholte Beschreiben identischer Schritte in jedem einzelnen Punkt der Anleitung entfällt.

Sollte es eine Funktion oder eine Einstellung des Gerätes erfordern von der grundsätzlichen Bedienung abzuweichen, so wird in diesem Fall an entsprechender Stelle der Anleitung die abweichende Bedienung ausführlich beschrieben.

In Ihrem Gerät wird das sogenannte "On Screen Display" (Bildschirmeinblendung) verwendet. Dieses vereinfacht die Bedienung Ihres Gerätes, da die Tasten der Fernbedienung verschiedene Funktionen übernehmen können und somit deren Anzahl verringert werden kann.

In diesem **On Screen Display** (kurz **OSD**) werden angewählte Funktionen oder Einstellungen durch eine Markierung hervorgehoben.

Desweiteren finden Sie am unteren Rand des Bildschirms eine Zeile, in der einzelne Tasten der Fernbedienung mit ihren momentanen Funktionen dargestellt werden.

In dieser Anleitung heben sich **im OSD dargestellte Begriffe** sowie **zu drückende Tasten** durch das dargestellte Druckbild vom restlichen Text ab.

- ⚠ Achtung - Kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den Sie zur Vermeidung von Gerätedefekten oder ungewolltem Betrieb unbedingt beachten sollten.
- ℹ Tipp - Kennzeichnet einen Hinweis zur beschriebenen Funktion sowie eine im Zusammenhang stehende und evtl. zu beachtende andere Funktion mit Hinweis auf den entsprechenden Punkt der Anleitung.

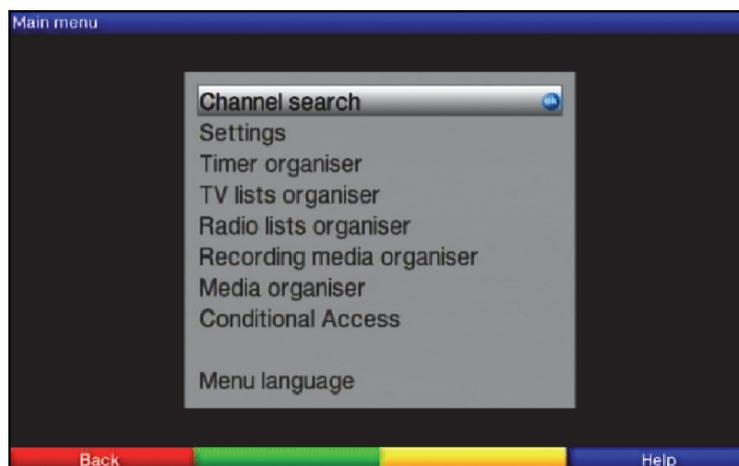
7.1 Ein- / Ausschalten des Gerätes

- > Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung/am Gerät einschalten.
- > Aus dem laufenden Betrieb schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Standby** in den Bereitschaftsbetrieb.
- ℹ Beachten Sie zum Ein-/Ausschalten des Gerätes auch den Punkt 8.3.

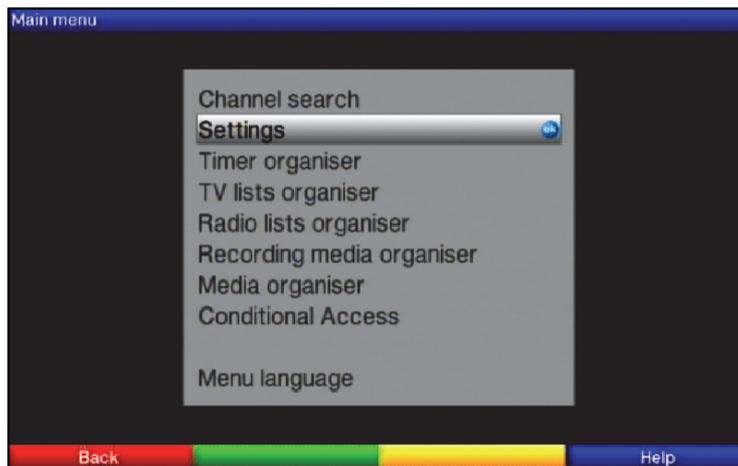
7.2 Aufruf des Hauptmenüs und Navigieren in Menüs / Funktionen

An folgendem Beispiel soll dargestellt werden, wie Sie in das Hauptmenü gelangen und ein Untermenü aufrufen können. Ziel des Beispiels ist es, das Menü **Bildeinstellungen** aufzurufen.

- > Nach dem Drücken der Taste **Menü** öffnet sich auf dem Bildschirm zunächst das Hauptmenü.



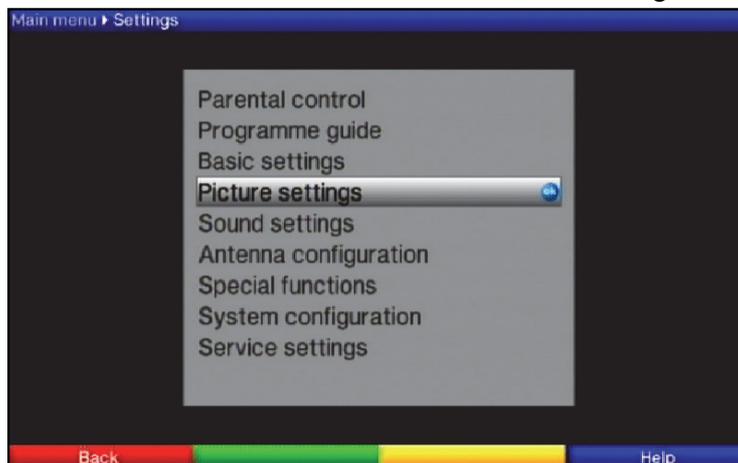
- > Wählen Sie den Menüpunkt **Einstellungen** aus, indem Sie die Markierung mit Hilfe der **Pfeiltasten** auf diesen Eintrag bewegen.



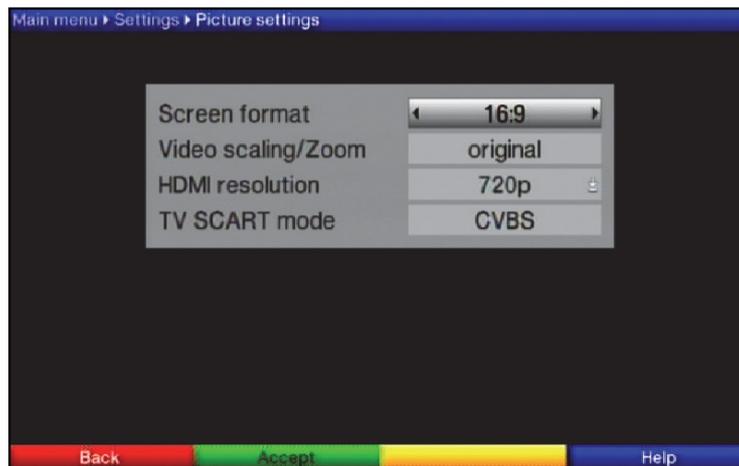
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich das Menü **Einstellungen**.



- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Bildeinstellungen**.



- > Indem Sie anschließend mit der Taste **OK** bestätigen, wird das Menü **Bildeinstellungen** geöffnet.



- i** Auf die gleiche Weise, wie Sie einen Eintrag eines Untermenüs markieren, um dieses zu öffnen, können Sie auch die einzelnen Menüpunkte, zum Ändern der jeweiligen Einstellungen, markieren.
- i** In einigen Menüs müssen die Menüeinträge durch eine seitliche Bewegung markiert werden. Diese erreichen Sie durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links**.
- i** In einigen Menüs können Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** zeilenweise und mit den Tasten **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise auf-/abwärts verschieben.
- i** In der obersten Zeile des Menüs sehen Sie den sogenannten Menüpfad. Dieser zeigt Ihnen an, in welchem Menü Sie sich momentan befinden und über welchen Weg Sie dieses Menü erreicht haben. In dem geschilderten Beispiel ist dies **Hauptmenü > Einstellungen > Bildeinstellungen**. Im weiteren Verlauf der Anleitung wird der Menüpfad ebenfalls angegeben und zeigt Ihnen so, wie Sie in das jeweilige Menü mit den beschriebenen Einstellungen gelangen.
- i** Wird in der unteren Bildschirmzeile die **blaue** Funktionstaste mit **Hilfe** angezeigt, so können Sie durch Drücken dieser Taste eine Hilfeseite anzeigen und durch erneutes Drücken wieder ausblenden.

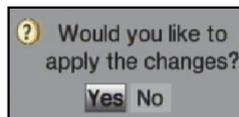
7.3 Einstellungen übernehmen / Menüs und Funktionen verlassen

In einigen Menüs und Funktionen müssen vorgenommene Änderungen manuell übernommen werden, um diese dauerhaft zu speichern. Geschieht dies nicht, werden mit dem Verlassen des Menüs bzw. der Funktion automatisch wieder die vor der Änderung gültigen Werte eingestellt.

-  Wird ein Feld **Übernehmen** oder in der unteren Bildschirmzeile die **grüne** Funktionstaste mit **Übernehmen** angezeigt, erkennen Sie daran, dass die vorgenommenen Änderungen zur Speicherung manuell übernommen werden müssen.
- > Durch Markieren von **Übernehmen** mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** und bestätigen mit der Taste **OK** bzw. durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die Änderungen gespeichert und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ

- > Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** **Ja** bzw. **Nein** und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.
Entsprechend Ihrer Auswahl werden die Änderungen nun gespeichert bzw. verworfen und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ

- > Um das Menü direkt zu verlassen, betätigen Sie die Taste **Menü**.
In diesem Fall werden die manuell zu speichernden Einstellungen zurückgesetzt.
-  Wird in der unteren Bildschirmzeile die **grüne** Funktionstaste mit **Übernehmen** nicht angezeigt, so werden die Änderungen automatisch mit dem Verlassen des Menüs gespeichert.

7.4 Ändern einer Einstellung

Sie können Einstellungen über die **Pfeilauswahl**, die **Auswahlliste**, die **Zifferneingabe** sowie die **virtuelle Tastatur** vornehmen. Mit Hilfe welcher Methode eine markierte Einstellung abgeändert werden kann ist durch das Gerät vorgegeben. Sie erkennen diese an den folgend dargestellten Symbolen:

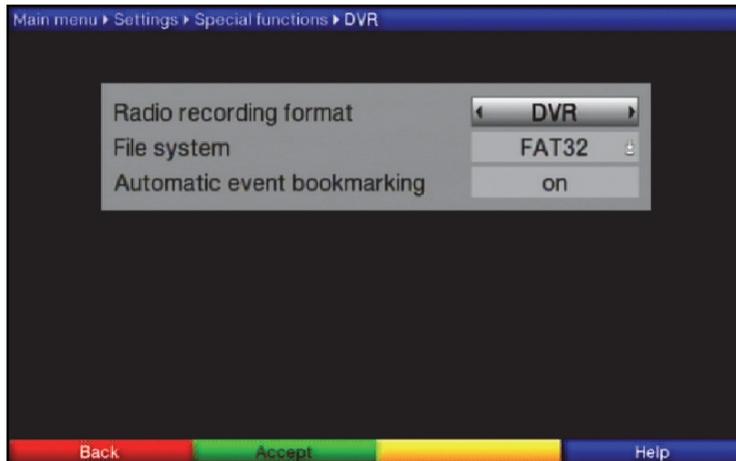
-  **Pfeilauswahl** (Punkt 7.4.1)
Pfeile werden am linken bzw. rechten Rand der Markierung dargestellt.
-  **Auswahlliste** (Punkt 7.4.2)
Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.
-  **Zifferneingabe** (Punkt 7.4.3)
-  **Virtuelle Tastatur** (Punkt 7.4.4)
Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.

7.4.1 Pfeilauswahl

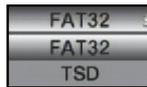
- > Wird  links sowie  rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, können Sie diesen mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** abändern.

7.4.2 Auswahlliste

Wird  rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, erfolgt das Ändern eines Wertes über die Auswahlliste.



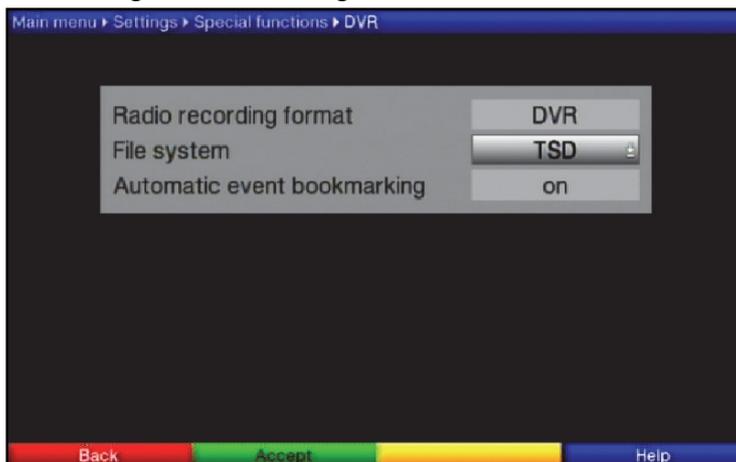
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahlliste zu öffnen.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Einstellung.



-  Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise auf-/abwärts verschieben.
- > Indem Sie mit **OK** bestätigen, wird die Auswahlliste wieder geschlossen und die ausgewählte Einstellung im Menü dargestellt.



7.4.3 Zifferneingabe

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** die gewünschte neue Einstellung ein, wenn innerhalb der Markierung Fragezeichen  oder ein Zahlenwert  bzw.  dargestellt wird.

-
- i** Beachten Sie die Anzahl der Ziffern in der Eingabe, da diese immer in derselben Anzahl erfolgen muss. Das heißt, ist ein fünfstelliger Wert gefordert z. B. "10600", Sie möchten jedoch nur einen vierstelligen Wert einstellen z. B. "9750", so müssen Sie für jede nicht verwendete Stelle eine "0" vorweg eingeben. In diesem Beispiel muss somit die "09750" eingegeben werden.

7.4.4 Virtuelle Tastatur

Wird  rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, so erfolgt das Ändern eines Wertes über die virtuelle Tastatur. Bei dieser Eingabemethode haben Sie drei verschiedene Tastaturmöglichkeiten.

- > Öffnen Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint nun die virtuelle Tastatur, mit deren Hilfe Sie die Eingabe des Netzwerknamens vornehmen können.



- > Die Tasten der Fernbedienung bzw. der abgebildeten Tastatur entsprechen folgenden Funktionen.

- Pfeiltasten:** Bewegen der Markierung auf der Tastatur.
- OK:** Das markierte Zeichen wird hinter dem blau markierten Zeichen angefügt bzw. die auf der Tastatur markierte Funktion ausgeführt.
- Zurück:** Verlässt die Eingabe ohne die Änderung zu übernehmen.
-  **rote** Taste: Löschtaste, das blau markierte Zeichen wird gelöscht.
-  **grüne** Taste: Eingabetaste, übernimmt die vorgenommene Eingabe.
-  **gelbe** Taste: Umschalttaste, das nächste Zeichen erfolgt in Großschrift.
-  **blaue** Taste: Alternative Zeichen, wechselt zu den alternativen Zeichen.
-  : Feststelltaste, die Tastatur wechselt bis zum erneuten Drücken zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Zahlen/Symbole.
-  : Bewegt die blaue Markierung im bereits eingegebenen Teil.

8 Bedienung

8.1 Einschalten

- > Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.
-  Ist die nutzerabhängige Kindersicherung (TechniFamily) aktiviert, so erscheint nun die Nutzerauswahl.

8.2 Nutzerauswahl

Ist die nutzerabhängige Kindersicherung (Kinderzeitkonto aktiviert, so erscheint nach dem Einschalten die Auswahl des Nutzerprofils.



- > Markieren Sie zur Auswahl mit den **Pfeiltasten auf/ab** ihr Nutzerprofil. Rechts neben der Profilauswahl wird Ihnen nun bereits der aktuelle Status (z. B. die verbleibende Nutzungsdauer für den aktuellen Tag) angezeigt.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Ist die PIN-Abfrage für dieses Profil deaktiviert, wird nun das TV-Bild dargestellt. Ist sie aktiviert, so erscheint nun die PIN-Abfrage.



- > Geben Sie nun Ihre Nutzer-PIN mit Hilfe der **Zifferntasten** ein. Bei korrekter Eingabe erfolgt nun die TV-Wiedergabe.
- > Möchten Sie während des Betriebes das Nutzerprofil wechseln, so müssen Sie das Gerät zunächst durch Drücken der Taste **Ein/Standby** ausschalten und anschließend durch erneutes Drücken dieser Taste wieder einschalten, um die Nutzerauswahl erneut aufzurufen.

8.3 Ausschalten

- > Durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.
- > Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird (sofern aktiviert) im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet. Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muss diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z. B. ZDF um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

8.4 Programmwahl

8.4.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** am Receiver oder der Tasten **Programm+/-** auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

8.4.2 Mit Hilfe der Zifferntasten

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1				für Programmplatz 1
1 ,	dann 4			für Programmplatz 14
2 ,	dann 3 ,	dann 4		für Programmplatz 234
1 ,	dann 5 ,	dann 6	dann 7	für Programmplatz 1567

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen. Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer oder durch Drücken der Taste OK beschleunigen.

8.4.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme.
Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



- > Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung erhalten Sie durch Drücken der Taste **INFO**.

8.4.3.1 Programm auswählen

- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren. Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** um eine Seite aufwärts bzw. abwärts.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

8.4.3.2 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können Ihre **Favoritenlisten** auswählen oder sich die Programme in der alphabetisch sortierten **Gesamtliste** oder nach **Anbietern** oder nach **Genres** sortiert anzeigen lassen.

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die aktive Programmliste.
- > Nun können Sie mit Hilfe der Taste **Option** ein Fenster mit den Programmlistentypen (**TV-Listen**, der **Astra-Liste**, **TV-Anbieterlisten**, **TV-Genre-Listen** und **TV-Gesamtliste**) öffnen.
Der aktive Programmlistentyp ist markiert.



TV-Listen

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z.B. den Programmlistentyp **TV-Liste 2** aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheinen die Programme, die in der **TV-Liste 2** enthalten sind.



Gesamtliste

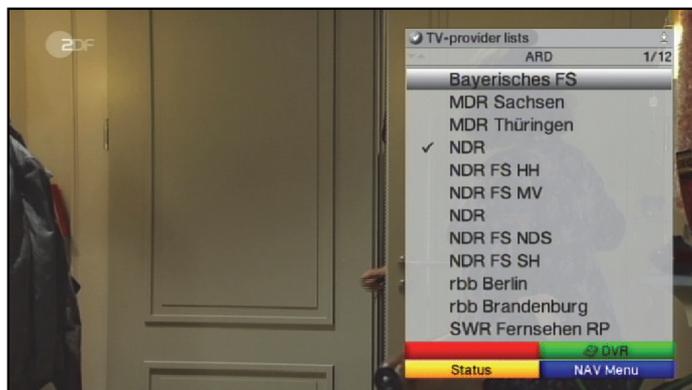
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, in der alle Programme enthalten sind.



Anbieterlisten

Anhand der Anbieterlisten können Sie sich Programme eines bestimmten Anbieters anzeigen lassen.

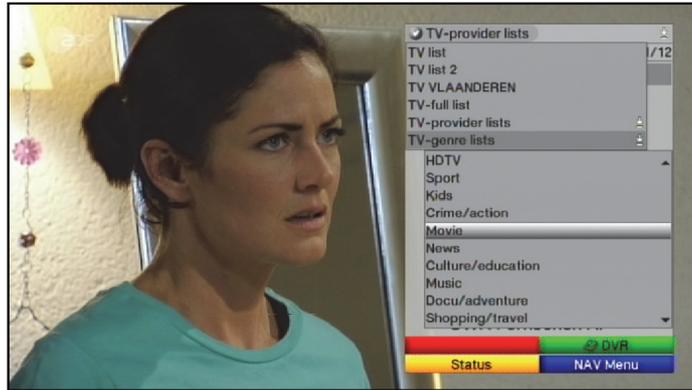
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Programmlistentyp **TV-Anbieterlisten** aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint ein weiteres Fenster zur Auswahl des gewünschten Anbieters.



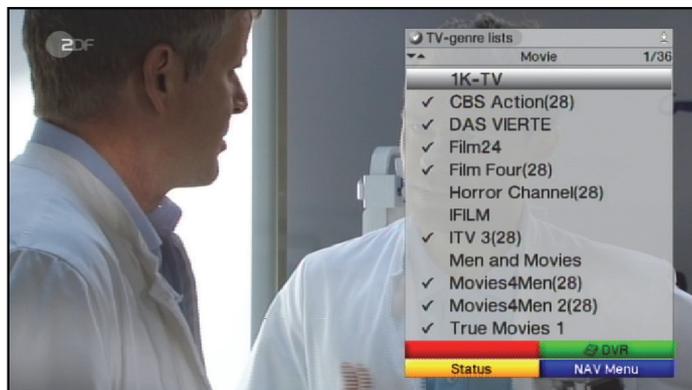
Genre Listen

Anhand der Genre Listen können Sie sich Programme anzeigen lassen, die einem bestimmten Genre (Programmart) zugeordnet sind.

- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Programmlistentyp **Genre Listen** aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint ein weiteres Fenster zur Auswahl des gewünschten Genres.



- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Genre (z.B. Musik) aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es werden nun Programme, die dem gewählten Genre entsprechen, angezeigt.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie sehen möchten.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

8.4.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm.



- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren PIN-Code ein.
Das gewünschte Programm wird eingestellt.

oder

- > Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm.

- i** Ist die globale Kindersicherung aktiv, wird der Geräte PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den Geräte PIN-Code in einer Betriebsphase nur einmal eingeben.
- i** Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung (TechniFamily).

8.4.5 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

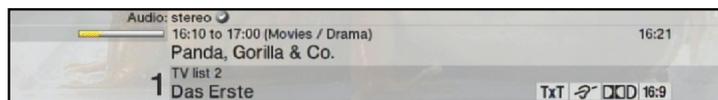
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.
- > Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

8.4.6 TV/Radioumschaltung

- > Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** können Sie zwischen dem TV- und Radiobetrieb wechseln.
-  Das Gerät schaltet auf das zuletzt gehörte Radioprogramm.

8.4.7 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint, für eingestellte Dauer eine Infobox auf dem Bildschirm.



In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, der Titel der gerade laufenden Sendung sowie die momentan aktive Programmliste angezeigt.

-  Der Fortschrittsbalken (gelb) wird entsprechend der bereits vergangenen Sendezeit der laufenden Sendung gelb eingefärbt. Wird der Anfang des Fortschrittsbalkens rot eingefärbt, so startete die Sendung zu früh und bei rot eingefärbtem Ende wurde die laufende Sendung überzogen.

Zudem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt:

Zum Beispiel:

-  für Videotext
-  für 16:9 Sendungen
-  für verschlüsselte Programme
-  für Dolby Digital Ausstrahlungen
-  für Untertitel
-  für Mono-Sendungen

Außerdem wird, sofern gesendet, das SFI-Genre und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.

8.5 Empfang von verschlüsselten Programmen

Ihr Gerät ist mit einem integrierten CONAX Entschlüsselungssystem (Smartcardleser) sowie einem "Common Interface" für die Aufnahme eines CI / CI+ -Modules ausgestattet. Damit können Sie verschlüsselte Programme empfangen. Dazu müssen Sie zunächst entweder eine CONAX Smartcard in den integrierten Kartenleser einstecken oder ein CI / CI+ -Modul mit einer gültigen Smartcard den dafür vorgesehenen Steckplätze einschieben.

- > Stecken Sie die CONAX Smartcard in den Kartenschlitz des integrierten Kartenlesers. (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet)
- oder
- > Stecken Sie ein CI/CI+ -Modul in den Steckplatz ein.

-
- > Stecken Sie die Smartcard in den Kartenschlitz des CI/CI+ -Moduls. Achten Sie darauf, dass sich der goldfarbene Chip der Smartcard auf der Oberseite in Einschubrichtung befindet.

Wird nun ein verschlüsseltes Programm eingestellt, überprüft Ihr Digital-Receiver automatisch den Kartenleser sowie den CI / CI+ -Steckplatz und stellt das Programm unverschlüsselt dar, sofern für dieses Programm eine gültige Smartcard bzw. ein entsprechendes CI / CI+ -Modul mit einer gültigen Smartcard enthalten ist.

8.6 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** am Gerät oder der Taste **Lautstärke +** auf der Fernbedienung lauter und mit Hilfe der **Pfeiltaste links** am Gerät oder der Taste **Lautstärke -** leiser.
-  **Beachten Sie**, dass die Lautstärkeregelung und die Tonstumschaltung auch die digitalen Audioausgänge regelt (nicht bei der Einstellung Bitstream) bzw. stumm schaltet.

8.6.1 Tonstumschaltung

- > Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.
-  Während der gesamten Zeit, in der der Ton stumm geschaltet ist, wird das Symbol  am rechten oberen Bildschirmrand dargestellt.

8.7 Auswahl einer anderen Sprache / Tonoption

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt, wird dies durch eine Einblendung angezeigt.



Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

- > Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**.
Es erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen auf dem Bildschirm.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören.
Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.
- > Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie, während die Tonauswahl aufgerufen und die gewünschte Sprache markiert ist, zwischen Mono-Kanal 1 () , Mono-Kanal 2 () und Stereo () wählen.

8.8 Transponder-Info

- > Rufen Sie mit der Taste **OK** den Navigator auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Programm, dessen Daten Sie anzeigen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Status**, werden die Daten des eingestellten Transponders angezeigt.



8.9 Standbild

- > Durch Drücken der Taste **Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.
-  Während des Standbildes wird der Ton weiterhin normal wiedergegeben.

8.10 Videotext

8.10.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

Sofern gesendet, wird der Videotext über die Scartbuchsen an Ihr Fernsehgerät weitergegeben.

8.10.2 Benutzung des internen Videotextdecoders

Alternativ dazu können Sie den integrierten TOP-Videotext-Decoder nutzen, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim TOP-Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

- > Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext ein.



- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt. Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Startseite dar.
- > Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublätern.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

8.10.2.1 Unterseitendarstellung

Sind Videotext-Unterseiten auf einer gewählten Videotextseite vorhanden, so erscheint links neben dem Videotext eine Anzeige der bereits geladenen Unterseiten. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

- > Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**. Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden dargestellt.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Unterseite an.
- > Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie durch Drücken von **OK**.

8.10.2.2 Stoppbetrieb

- > Durch Drücken der Taste **Standbild** erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug "Stop". Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert.
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste **Standbild** schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.

8.10.2.3 Mixbetrieb

- > Durch nochmaliges Drücken der Taste **Videotext** wird der Mixbetrieb eingeschaltet. Dabei wird der Videotext und das TV-Bild überlagert dargestellt.

8.10.2.4 Videotext verlassen

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

8.11 Untertitel

Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch die Einblendung  angezeigt. Sofern Sie die Funktion **Untertitel** eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden. Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

- > Drücken Sie die Taste **Option** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahlliste mit den gesendeten Untertitel-Sprachen erscheint.
- > Markieren Sie die gewünschte Sprache/Videotextseite mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden die Untertitel angezeigt.

 **Beachten Sie**, dass diese Funktion nur vorhanden ist, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden.

8.12 Bild zoomen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie 4:3-Sendungen auf Ihrem 16:9 Fernsehgerät formatfüllend und formatgetreu darstellen. Gleiches gilt auch für 16:9-Sendungen, welche nicht als solche signalisiert gesendet werden (kein 16:9-Symbol in der Infobox). Wichtige Voraussetzungen für diese Zoomfunktion ist jedoch, dass der Digital Receiver auf 16:9-Betrieb eingestellt ist und Ihr Fernsehgerät die 16:9-Signalisierung über die Scartbuchse unterstützt.

- > Drücken Sie zunächst die Taste **Option**.
Es erscheint die **Tonauswahl** am Bildschirm.
- > Durch wiederholtes Drücken der **blauen** Funktionstaste **Zoom** können die verschiedenen Zoomfaktoren eingestellt werden.
- > Verlassen Sie die Tonauswahl durch Drücken der Taste **Zurück**.
- > Um den Zoom abzuschalten gehen Sie auf die gleiche Weise vor.

Die Zoomfunktion bleibt eingeschaltet, bis Sie diese wieder abschalten oder das Gerät in Standby schalten.

8.13 Elektronische Programmzeitschrift SFI (SiehFern Info)

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.

Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

8.13.1 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

- > Drücken Sie die Taste **SFI** um die elektronische Programmzeitschrift aufzurufen.
-  Es erscheint die elektronische Programmzeitschrift in der eingestellten Startkategorie. In Werkseinstellung ist die Startkategorie **Überblick** ausgewählt.

8.13.2 SFI-Überblick



- 1 Anzeigezeit > gibt den Zeitpunkt der darzustellenden Sendungen an (Jetzt, Danach, Mehr).
Anzeigetag > grafische Darstellung des Wochentags der Anzeige.
 - 2 Programmname mit entsprechendem Programmplatz innerhalb der aktiven Programmliste.
 - 3 Fortschrittsbalken bzw. Start-/Stopzeit der angezeigten Sendung.
 - 4 Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit.
 - 5 Zeigt an, dass zu der Sendung weitere Informationen zur Verfügung stehen.
 - 6 Sendungen der dargestellten Programme.
- > Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise verschieben/blättern. Nun stehen Ihnen die SFI-Funktionen zur Verfügung.
Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFI-Tafel "**Danach**" bzw. "**Mehr**".
 - > Durch Drücken der Taste **SFI** können Sie die elektronische Programmzeitschrift wieder verlassen.

8.13.3 SFI-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift SFI können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen vornehmen.

-  **Beachten Sie** zur SFI-Timerprogrammierung auch die eingestellte Timer Vor- und Nachlaufzeit.

8.13.3.1 DVR-Timer

- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme** einmal, um für die markierte Sendung einen **DVR-Timer** zu programmieren.
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste **Aufnahme** wird der Timer wieder gelöscht.

8.13.3.2 Senderwechsel-, VCR- und Weck-Timer

- > Drücken Sie die Taste **Option** einmal, um für die markierte Sendung einen **Senderwechsel-Timer** zu programmieren.
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste **Option** wird der Timer-Typ in einen **Weck-Timer** geändert.
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste **Option** wird der Timer-Typ in einen **VCR-Timer** geändert.

8.13.3.3 Timer-Menü

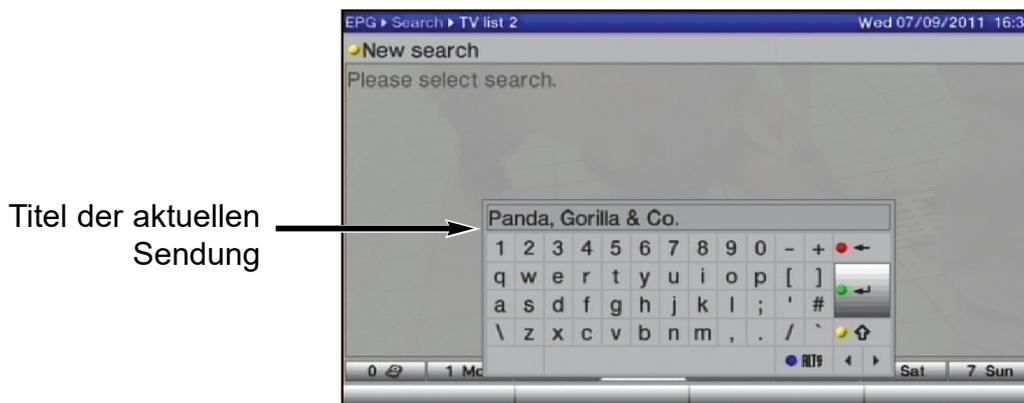
- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Zu Kontrollzwecken erscheint eine Maske zum bearbeiten von Timern mit den Daten der ausgewählten Sendung. In dieser können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen.
- > Wählen Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Timer zu speichern.
Ihr Gerät wird nun je nach Timer-Typ zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet. Wurde das Gerät durch den DVR-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "rEc" im Display angezeigt. Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch ein Uhrensymbol neben der Uhrzeit angezeigt.

8.13.4 SFI-Suche

Wenn Sie Informationen über eine bestimmte Sendung erhalten möchten, können Sie diese automatisch suchen lassen. Dazu müssen Sie lediglich den Titel der Sendung oder einen Teil des Titels eingeben. Der SFI durchsucht dann die Daten nach dieser Sendung.

- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **SFI** den SFI.
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchen**.
- > Indem Sie mit der Taste **OK** bestätigen, wird das Menü der SFI Suche geöffnet.

Sofern kein Suchbegriff in der Suchauswahl gespeichert ist wird die virtuelle Tastatur direkt nach dem Aufruf des Menüs angezeigt.



Bei einem oder mehreren gespeicherten Suchbegriffen, erscheint das Menü automatisch mit der Suchauswahl. Wählen Sie in diesem Fall wie unter Punkt 7.15.7.5.1 der Bedienungsanleitung beschrieben den Eintrag **Neue Suche** aus.

- > Nun können Sie den kompletten Titel bzw. einen Teil des Titels einer Sendung als Suchbegriff manuell eingeben.



- > Nun können Sie durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** nach Sendungen mit genau diesem Titel suchen (es werden die SFI-Daten nach Sendungen mit diesem Titel abgesehen und falls vorhanden angezeigt).

8.14 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der DVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit auf ein gestecktes Aufnahmemedium aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Receiver über Videorekorder-Timer und Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs. Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder mit Hilfe der SFI-Funktion programmieren.

1. DVR-Timer

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Speichermedium aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den DVR-Timer eingeschaltet, wird dieses durch **rEc** im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung (z. B. der Aufruf des Hauptmenüs) sind außer Betrieb.

2. Videorekorder-Timer

Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit mit einem externen Aufzeichnungsgerät z. B. einem Videorekorder aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "rEc" im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung sind außer Betrieb.

Beachten Sie, dass auch der entsprechende Rekorder programmiert werden muss.

3. Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein.

Im Gegensatz zur Einstellung DVR- oder Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

4. Weck-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Standby-Betrieb, wird das Gerät bei Erreichen der eingestellten Zeit auf dem programmierten Programmplatz eingeschaltet. Im Gegensatz zur Einstellung DVR- oder Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

8.14.1 Timer-Einstellungen (Vor- bzw. Nachlaufzeit)

Bei der SFI-Timerprogrammierung erhält der Receiver die Daten der ausgewählten Sendung automatisch aus den SFI-Daten. Dabei werden Start- und Endzeit der aufzunehmenden Sendung minutengenau übernommen.

Häufig kommt es jedoch vor, dass die ausgewählte Sendung entweder etwas früher oder etwas später startet als angegeben. In diesem Fall fehlt bei der aufgezeichneten Sendung entweder der Anfang oder das Ende.

Um dieses Problem zu umgehen, können Sie eine Timer Vorlauf- bzw. Nachlaufzeit in Minutenschritten eingeben. Der Timer startet nun um die eingegebene Vorlaufzeit früher und endet um die eingestellte Nachlaufzeit später als in den SFI-Daten angegeben.

- > Um in die Timer-Übersicht zu gelangen, rufen Sie zunächst das **Hauptmenü** durch Drücken der Taste **Menü** auf.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Timer verwalten** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer-Einstellungen** und bestätigen Sie erneut mit **OK**.

Es erscheint das Untermenü **Timer-Einstellungen**.



8.15 Funktionswahl

- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste, um das Navigationsmenü (**NAV Menü**) zu öffnen.



- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Funktion, die Sie aufrufen möchten.

TV TV-Betrieb: Wiedergabe der TV-Programme.

Radio Radio-Betrieb: Wiedergabe der Radio-Programme.

Filme/DVR Filme-/DVR Navigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten MPEG2-Titel, VOB-, TS- oder TS4-Dateien.

Musik Musiknavigator: Aufruf der auf einem angeschlossenen USB-Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten MP3-Titel.

Bilder Bildernavigator: Aufruf der auf einem angeschlossenen USB-Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten JPG-Dateien.

- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die markierte Funktion auszuwählen.

9 DVR-Betrieb

Ihr Receiver mit DVR-Funktion (DVR = Digital Video Recorder) ist mit einem Steckplatz für USB-Geräte ausgestattet. Diese können als Aufnahmemedium dienen.

Zur Aufzeichnung muss ein USB-Gerät als Aufnahmemedien gesteckt sein.

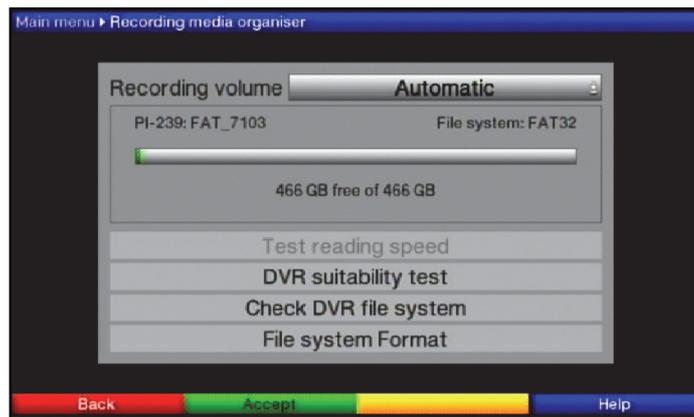
Die Aufzeichnungskapazität ist dabei von der Größe der Aufnahmemedien und vom Datenvolumen des Sendematerials abhängig.

Bei der Aufnahme werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet.

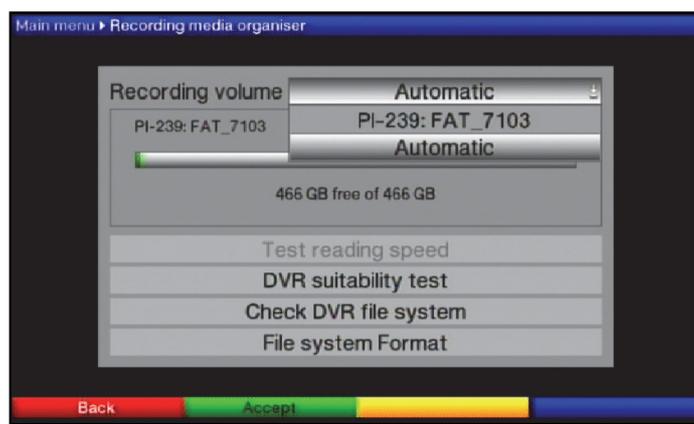
9.1 Aufnahmemedien verwalten

Um Aufnahmen auf eines der oben genannten Medien durchführen zu können, muss dieses entweder im FAT32 oder im TechniSat-Dateisystem formatiert sein.

- > Rufen Sie dazu zunächst durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahmemedien verwalten** und drücken Sie die Taste **OK**.
Das Menü **Aufnahmemedien verwalten** wird geöffnet und die Zeile **Automatisch** ist markiert.



- > Drücken Sie nun die Taste **OK**, um ein Fenster mit den eingesteckten Medien zu öffnen.



- > Wählen Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Medium aus, das formatiert werden soll und drücken Sie die Taste **OK**.

Aufnahmemedium festlegen

Im Menü Aufnahmemedien verwalten können Sie festlegen welches im DVR-Dateisystem formatierte Medium als Aufnahmemedium genutzt werden soll. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einer manuellen und einer automatischen Auswahl des Mediums.

Bei der **automatischen** Auswahl wird das Medium, welches als **erstes** eingesteckt wird, als Aufnahmemedium genutzt.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahmemedium**.
- > Durch Drücken der Taste **OK**, wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Medien eingeblendet.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** entweder das Medium aus, welches dauerhaft als Aufnahmemedium genutzt werden soll oder markieren Sie den Eintrag **Automatisch**.
- > Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

9.2 DVR-Aufnahme

-  Bevor Sie eine DVR-Aufnahme starten, legen Sie bitte fest, welcher Datenspeicher als Aufnahmemedium verwendet werden soll.

Zur DVR-Aufzeichnung stehen Ihnen folgende Aufnahmemodi zur Verfügung:

1. Sofort-Aufnahme

Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

2. Timergesteuerte Aufnahme

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Aufnahmemedium aufzuzeichnen. Der Timer kann entweder manuell oder automatisch mit der SFI-Funktion programmiert werden.

3. Timeshift-Aufnahme

Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.

9.2.1 Sofort-Aufnahme

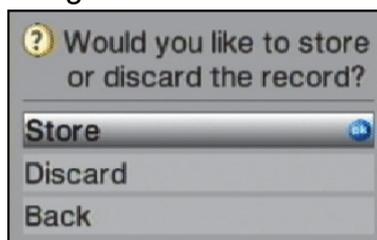
- > Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.
 - > Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen.
 - > Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe**.
 - > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.
-  Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

9.2.2 Timeshift-Aufnahme

- > Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z. B. wegen eines Telefongesprächs o. ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut.

9.2.3 Aufnahme manuell beenden

- > Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie zunächst die **Stop**-Taste. Es erscheint die folgende Abfrage.

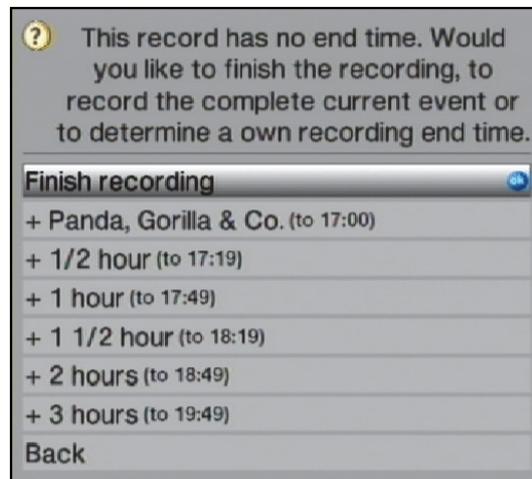


- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** Speichern, um die Aufnahme auf dem Speichermedium zu speichern, oder Verwerfen, um die Sendung nicht zu speichern und bestätigen Sie mit **OK**.

9.2.4 Aufnahme automatisch beenden

Möglichkeit 1

- > Drücken Sie die Taste **Ein/Standby**.
Nun erscheint eine Abfrage, was mit der laufenden Aufnahme geschehen soll.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile mit der gewünschten Aktion.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Der Receiver nimmt den Sender bis zum eingestellten Zeitpunkt auf und ist anschließend in Bereitschaft.

- > Wenn Sie den Receiver vor Ende der Aufnahme einschalten, erscheint eine Abfrage, ob Sie die laufende Sendung am Anfang starten, Live fortsetzen oder die Aufnahme beenden möchten.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Zeile und bestätigen Sie mit **OK**.
Bei der Auswahl **Aufnahme am Anfang starten** wird die Aufnahme im Timeshift-Betrieb weitergeführt.

Möglichkeit 2

- > Durch Drücken der Taste **Aufnahme** erscheint folgendes Fenster.



- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile, die die gewünschte Aktion enthält, z. B. **+1 Stunde** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Receiver nimmt nun für den ausgewählten Zeitraum die Sendung/-en des eingestellten Programms auf und stoppt anschließend die Aufnahme automatisch.

9.3 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der DVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit auf ein gestecktes Aufnahmemedium aufzeichnen. Sie können die Timer entweder manuell oder mit Hilfe der SFI-Funktion programmieren.

9.4 DVR-Wiedergabe

Zugang zu den DVR-Aufnahmen erhalten Sie durch den DVR-Navigator.

9.4.1 DVR-Navigator aufrufen / DVR-Wiedergabe starten

Zugang zu den DVR-Aufnahmen erhalten Sie durch den DVR-Navigator. Diesen können Sie auf verschiedene Weisen aufrufen.

Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint eine Liste mit allen auf dem Speichermedium vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen.

Nach dem Aufruf des Navigators startet bereits die Wiedergabe der markierten Aufnahme.



-  Mit Hilfe der Taste **Info** können die Sendungsinformationen ein- und durch erneutes Drücken wieder ausgeblendet werden.
- > Die Wiedergabe einer Aufnahme starten Sie, indem Sie diese markieren und anschließend mit **OK** bestätigen.

9.4.1.1 Aus dem TV-Betrieb

- > Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den Programmlisten-Navigator.
 - > Wechseln Sie durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **DVR** in den DVR-Navigator.
- oder
- > Drücken Sie direkt die **grüne** Funktionstaste um den DVR-Navigator zu öffnen.

9.4.1.2 Aus der Wiedergabe einer laufenden / vorhandenen DVR-Aufnahme

- > Öffnen Sie während einer laufenden Aufnahme zunächst durch Drücken der Taste **OK** den DVR-Navigator.
- oder
- > Wählen Sie in der **Funktionswahl** den Punkt **Filme/DVR**.
 - > Rufen Sie nun auf Ihrem eingestellten Aufnahmemedium den Ordner **Eigene Aufnahmen** auf.

9.4.2 Pause / Standbild

- > Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause/Wiedergabe**.
- > Drücken Sie die Taste **Pause/Wiedergabe** erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

9.4.3 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr DVR über die Funktionen **schnelles Spulen vor** und **zurück**.

- > Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄**".
Die Aufnahme wird nun mit 4-facher Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf 16-fach.
Es erscheint die Einblendung "Vorspulen ►►►" bzw. "**Rückspulen ◄◄◄**".
- > Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf 64-fach.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄◄◄**".
- > Durch erneutes Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie in 10 Minuten-Schritten vor- bzw. zurückspringen.
- > Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause/Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

9.4.4 Jogshuttle-Funktion

Um schnell und präzise eine Stelle der Aufnahme anzusteuern, verfügt Ihr Receiver zusätzlich über die sogenannte Jogshuttle-Funktion. Diese lässt sich wie folgt bedienen:

- > Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Jogshuttle** (Standbild), um in den Jogshuttle-Modus zu gelangen.
- > Durch evtl. mehrmaliges Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wechseln Sie die Geschwindigkeit und Richtung der Wiedergabe.
- > Durch einmaliges Betätigen der **Pfeiltaste rechts** wird die Aufnahme in Zeitlupengeschwindigkeit wiedergegeben die Einblendung "I►" dargestellt.
- > Durch Drücken der **Pfeiltaste auf** bzw. der **Pfeiltaste ab** wird das jeweils nächste Einzelbild in **Vorwärtsrichtung** bzw. **Rückwärtsrichtung** wiedergegeben.

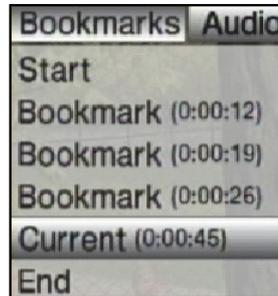
9.4.5 Marken setzen

- > Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.
- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme**, um an der aktuellen Stelle eine Marke zu setzen. Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen einer Aufnahme eine Marke. Marken können auch während einer Aufnahme und im Menü **Musik/Bilder/Filme verwalten** gesetzt werden.

9.4.6 Zu Marken springen

Sie haben die Möglichkeit während der Wiedergabe die Stellen der Aufnahme, an die Sie Marken gesetzt haben, direkt anzusteuern.

- > Durch Drücken der Taste **Option** wird ein Fenster mit den vorhandenen Marken geöffnet.



Zusätzlich erscheint die Marke "**Aktuell**". Diese kennzeichnet die aktuelle Wiedergabeposition der Aufnahme.

- > Sobald Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke markieren, beginnt die Wiedergabe an dieser Stelle.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Fenster geschlossen und Sie wechseln in den normalen Wiedergabebetrieb.

9.4.7 Wiedergabe beenden

- > Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden. Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück. Dabei "merkt" sich der Receiver die Stelle der Aufnahme, an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an dieser Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

10 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fernbedienung funktioniert nicht	Falscher Fernbedienecode eingestellt	Korrekten Fernbedienecode einstellen
	Batterien sind leer	Batterien austauschen
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen
Programme wie DSF und Tele 5 sind ztw. gestört	Störungen durch "DECT-Telefone" (Funktelefone)	Abstand zwischen Empfangsstation und Receiver vergrößern
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb aufgerufen und Radiohintergrundbild ist abgeschaltet	Einstellung prüfen
	Scartstecker ist nicht richtig verbunden	Scartstecker korrekt einstecken
Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt	Bildformat nicht korrekt eingestellt	Bildformat überprüfen
	Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt	Bilddarstellung / Zoom im Menü überprüfen
		Zoomeinstellung überprüfen
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Steckernetzgerät und Stecker prüfen
Kein Bild über HDMI	Eingestellte HDMI-Auflösung wird vom TV-Gerät nicht unterstützt	HDMI-Auflösung korrigieren zum korrigieren Gerät ggf. über Scartkabel anschließen
Kein Ton über HDMI, Bild OK	Falsches HDMI-Tonformat gewählt	HDMI-Tonformat überprüfen
Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören	Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche Audiosprache ist ausgewählt	Einstellung im Menü prüfen
		Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Programm wird auf anderem Transponder übertragen	Suchlauf vornehmen
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung "kein Signal".	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Größere Antenne verwenden
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z. B. ein Baum)	Spiegel mit "freier Sicht" montieren
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Kurzschluss in der LNB-Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder einschalten
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen überprüfen (siehe Punkt 4)
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellung korrigieren
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Antenne lässt sich nicht drehen	Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich	Geeigneten Motor verwenden
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z.B. ZDF laufen lassen
	Standby-Uhr ist abgeschaltet	Standby-Uhr anschalten

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten	Defekter Datenstrom --> Gerät blockiert	Ein/Standby-Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden gedrückt halten.
		Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
		Flash-Reset durchführen: Achtung! Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren. <ul style="list-style-type: none"> > DC-Stecker aus dem Gerät entfernen > Standby- und Pfeiltaste auf am Gerät gleichzeitig drücken und gedrückt halten. > Bei gedrückter Standby und Pfeiltaste auf den DC-Stecker wieder in den DC-Anschluss stecken > Tasten ca. 5 Sek. gedrückt halten und dann beide Tasten loslassen. Im Display erscheint die Anzeige "SEt".
USB-Gerät wird nicht erkannt	USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert	USB-Gerät im Dateisystem FAT32 formatieren

TechniSat Garantie

3
Jahre



So sichern Sie sich 3 Jahre Garantie

Schritt für Schritt



1. Registrieren Sie Ihr Produkt bis 4 Wochen nach Kauf – entweder durch Versenden der ausgefüllten Registrierungskarte (siehe Rückseite) oder online unter www.technisat.de/garantie



2. Sollte es an Ihrem Gerät wider Erwarten zu einem Schaden kommen, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder unsere technische Hotline unter 0180/5 00 59 10 (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz bis 0,42 €/Min).



3. Wenn der Schaden mit Anruf der technischen Hotline nicht behoben werden konnte, füllen Sie bitte den Servicebericht (siehe Rückseite) vollständig aus und erläutern Sie kurz den Defekt an Ihrem Gerät.



4. Übergeben Sie das defekte Gerät, inklusive allen Zubehörs in der Originalverpackung zusammen mit einem Kaufbeleg (Kopie der Rechnung oder des Kassensbons) Ihrem Händler.



Nach Behebung des Defektes erhalten Sie den Servicebericht mit einem entsprechenden Vermerk unserer Servicewerkstatt und dem reparierten Gerät wieder zurück.



Spezieller Hinweis für TV-Kunden:

5 Jahre Garantie bei Produktregistrierung auf TechniSat Digitalfernseher (3 Jahre Garantie + 2 Jahre Teilegarantie - ausgenommen Panel, Fernbedienung und Gehäuseteile)

scharf
schärfer
DIGITAL



TechniSat

Die Summe aller Vorteile · www.technisat.de

Garantie

TechniSat Garantieurkunde



Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Sie haben ein hochwertiges TechniSat Produkt gekauft, welches auf jeder Produktionsstufe mehreren Qualitätstests und einer strengen Warenausgangskontrolle unterzogen wurde. Sollte es wider Erwarten dennoch zu einer Störung an Ihrem Gerät kommen, verfügen Sie in jedem Fall über einen 2-jährigen gesetzlichen Gewährleistungsanspruch. Dieser Gewährleistungsanspruch kann selbstverständlich jederzeit und ohne Produktregistrierung geltend gemacht werden. Allerdings liegt die Verpflichtung zum Nachweis, dass der Fehler des Geräts bereits zum Zeitpunkt des Kaufs vorlag, laut gesetzlicher Regelung ab dem 7. Monat nach Kauf bei Ihnen. Hier bietet TechniSat Ihnen eine andere Lösung. Bei Einsendung der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen TechniSat-Registrierungskarte wird Ihr 2-jähriger gesetzlicher Gewährleistungsanspruch in eine 3-jährige Garantie umgewandelt. Sie werden somit für die Dauer von drei Jahren ab dem Kauf des Geräts (maßgeblich ist das Rechnungsdatum) von Ihrer gesetzlichen Nachweispflicht eines Sachmangels befreit und erhalten im Garantiefall - nach Wahl TechniSats - eine kostenlose Reparatur Ihres Gerätes bzw. ein neuwertiges und baugleiches Ersatzgerät.

Damit Sie in den Genuss der vollen Garantie kommen, sollten Sie bei der Installation unbedingt darauf achten, dass nur Original-TechniSat-Zubehör (wie z. B. Kabel, Stecker, usw) verwendet wird.

Erlöschen des Garantieanspruchs

Bei nicht durch TechniSat vorgenommenen Eingriffen in das Gerät, oder bei Veränderungen am Gerät (z. B. durch Hard- oder Softwaremodifikationen) erlöschen jegliche Garantieansprüche. Leistung aus Garantie erfolgt zudem nicht bei Schäden, welche durch unsachgemäße Installation oder fehlerhafte Bedienung entstanden sind sowie bei geänderten oder unkenntlich gemachten Fabrikationsnummern oder mechanischer Beschädigung durch Unfall oder Stoß. Die Garantie umfasst weder Schadenersatz noch Aufwendungen, insbesondere nicht für Datenverluste, z. B. von angelegten Senderlisten oder Aufnahmen auf Festplatten.

Verhalten im Schadensfall

Sollte es an Ihrem TechniSat Gerät trotz hochmoderner Produktion und ständigen Qualitätskontrollen zu einer Störung kommen, bitten wir Sie, sich zunächst an Ihren Fachhändler oder unsere technische Hotline unter 0180/5 00 59 10 (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz bis 0,42 €/Min) zu wenden. Sollten wir das Problem auf diesem Wege nicht lösen können, möchten wir Sie bitten, sich an Ihren Fachhändler bzw. Ihre Bezugsquelle zu wenden.

Bitte unbedingt die Registrierungskarte ausfüllen und einsenden!
Oder bequem im Internet registrieren unter www.technisat.de/garantie

Hinweis zur

Garantieerbringung

Die Garantie kann nur erbracht werden, wenn

1. die vollständig ausgefüllte Registrierungskarte spätestens 4 Wochen nach Kauf bei uns eingegangen ist, oder Sie das Produkt in diesem Zeitraum online registriert haben.
2. Sie sich zur Schadensbehebung zunächst an Ihren Fachhändler oder unsere technische Hotline unter 0180/5 00 59 10 (0,14 EUR/Min aus dem deutschen Festnetz, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz bis 0,42 €/Min) gewendet haben.
3. Sie den Service-Bericht vollständig ausgefüllt haben, inklusive der genauen Fehlerbeschreibung.
4. das defekte Gerät inklusive allen Zubehörs (z. B. Netzkabel, Fernbedienung usw.), jedoch ohne Smartcards und CI-Module (die nicht zum Lieferumfang gehören), in der Originalverpackung zusammen mit einem Kaufbeleg (Kopie der Rechnung oder des Kassenbons) und dem ausgefüllten Service-Bericht dem Verkäufer übergeben wird. Sie erhalten den Servicebericht mit einem entsprechenden Vermerk unserer Servicewerkstatt und dem reparierten Gerät wieder zurück.

So registrieren Sie Ihr Produkt

1) Registrierung per Post:

Die ausgefüllte TechniSat-Registrierungskarte an der gestrichelten Linie entlang ausschneiden, in einen ausreichend frankierten Umschlag geben und an folgende Adresse senden (siehe rechts):

2) Registrierung im Internet:

Füllen Sie einfach das vorgegebene Garantiefeld online auf der TechniSat Website (www.technisat.de/garantie) aus und schon ist Ihr Produkt bei TechniSat registriert.

TechniSat Teledigital GmbH

- TechniSat Garantie -

Nordstraße 4

39418 Staßfurt

